

Großer Andrang bei der Pflanzenbörse in Schutterwald

Montag, 25. März 2024

Von Otmar Hansert

400 Euro Spenden gesammelt



Auf der Pflanzenbörse der Kolpingsfamilie war viel los. Vizechef Martin Zeil (Zweiter von links) freute sich über den guten Spendeneingang. ©Otmar Hansert

400 Euro an Spenden wurden bei der Pflanzenbörse am Samstag in Schutterwald gesammelt. Initiiert wurde die Aktion von der Kolpingsfamilie.

Bereits ab 8.30 Uhr ging es am Samstag im Hof der Familie Elmar Seigel in der Kirchstraße in Schutterwald recht lebhaft zu, denn ab diesem Zeitpunkt hatten die ersten Hobbygärtner ihre Blumen, Kräuter, Bodendecker und kleine Hecken für die Pflanzenbörse der Kolpingsfamilie abgegeben. Ein seit vielen Jahren verlässlicher Lieferant von „Grünzeug“ ist der Gärtner Eric Hansert. Auch für die diesjährige Börse konnte er aus seinem Garten einige Ableger entbehren und zur Verfügung stellen.

Schließlich war der geräumige Innenhof mit zahlreichen Blumentöpfen, Holzkisten, Eimern und anderen Gefäßen sehr gut bestückt, sodass die Veranstaltung um 9 Uhr mit einem großen Angebot starten konnte. Vize-Vorstand Martin Zeil hatte tatkräftige und teilweise auch fachkundige Helfer um sich geschart, die den Interessenten mit Rat, aber auch Tat, zur Verfügung standen. Ab und zu wurden im Rahmen des „Kundenservices“ die Pflanzen zu den Autos getragen, oder wenn es gar nicht anders ging, auch mal nach Hause transportiert.

Zeil war mit dem Verlauf der Pflanzenbörse sehr zufrieden: „Es wurden wie gewohnt viele Pflanzen gebracht, und das Interesse daran war auch sehr groß. Die Börse ist bei den Leute immer noch sehr beliebt.“ Es ging bei wunderschönem Wetter, das sich gegen Mittag in ein unschönes April-Wetter wandeln sollte, sehr locker zu. Bei Kaffee und Kuchen gab es viele Gespräche und auch so manche Frage an den Fachmann

Eric Hansert. Gegen 12 Uhr war der Seigel'sche Hof so gut wie „ausverkauft“.

Die beiden Helfer Gerald Diehl und Philipp Oßwald zeigten sich ebenfalls zufrieden, zumal sie ihrer im Krankenstand befindlichen Kolping-Chefin, Antonia Huber, eine ordentliche Spendensumme melden konnten. 400 Euro kamen bei der Veranstaltung zusammen. Die Summe wird der Organisation „Ärzte ohne Grenzen“ gespendet, die sich unter anderem für die Menschen im Gaza-Streifen einsetzen.

Aus <<https://www.bo.de/lokales/offenburg/grosser-andrang-bei-der-pflanzenbourse-in-schutterwald>>